بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

Der Prophet Muhammad صلى الله عليه وسلم

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muhammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah at-Tawbah*, *Âyah* 128:

﴿لَقَدْ جَاءَكُمْ رَسُولٌ مِنْ أَنْفُسِكُمْ عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُمْ بِالْمُؤْمِنِينَ رَؤُوفٌ رَحِيمٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Zu euch wurde ein Gesandter, der einer von euch ist, gesandt; ihn bedrückt es, dass ihr Schlechtes begeht; er ist um euch besorgt und zu allen Gläubigen gütig und gnädig.**

Brüder im Islam, unsere heutige Ansprache handelt von unserem geehrten Propheten Muhammad صلى الله عليه وسلم, über den Allâhu *Ta^âlâ* in der *Sûrah al-´Anbiyâ´*, *Âyah* 107 sagt:

﴿وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلاَّ رَحْمَةً لِلعالَمِينَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Du** (o Muhammad) **wurdest als Gnade für die Menschen und *Djinn* gesandt.**

Muhammad, zu ihm neigen unsere Herzen; Muhammad, durch seine Erwähnung beruhigen sich die Herzen; Muhammad ist unsere Augenweide; Muhammad, durch seine Erwähnung fließen die Tränen der ihn Liebenden.

Wie etwa könnten wir nicht denjenigen vermissen, bei dem das Kamel weinte, als es ihn sah und sich über seine hohe Packlast bei ihm beklagte? Wie etwa könnten wir nicht denjenigen vermissen, den ein trockener Baumstumpf vermisste?

Liebe Muslime, ein Stück Holz jammert aus Sehnsucht nach der Nähe zum Propheten ﷺ und eher solltet ihr den Gesandten Gottes vermissen. Und du – Bruder im Islam – solltest dich nicht für deine Tränen schämen, wenn sie bei seiner Erwähnung fließen.
Du, der den Gesandten Gottes liebt, seine Eigenschaften führen dich dazu, ihn zu lieben, seine Vorzüge führen dich dazu, ihn mehr zu verehren und seine noblen Charaktereigenschaften sind ein Beweis für seinen hohen Rang.
Zu seinen Eigenschaften gehören:
Guter Umgang, Bescheidenheit, Gefälligkeit, er gab anderen zu essen, den Gruß zu beginnen, Kranke zu besuchen, Trauerzüge zu begleiten, gut zu den Nachbarn zu sein, Güte, die Besserung der Gesellschaften, Freigiebigkeit, Großzügigkeit, die Unterdrückung der Wut, Vergeben, die Unterlassung dessen, was der Islam verbot, wie die üble Nachrede, die Lüge, die trügerische Täuschung, das Zwietracht stiften, die schlechten Charaktereigenschaften, der Hochmut, der Hass, der Neid, die Ungerechtigkeit und alles, was von der Akzeptanz seiner Botschaft abstößt.
Der sanftmütigste Mensch ist Muhammad ﷺ, der mutigste Mensch ist Muhammad, der gerechteste Mensch ist Muhammad, der verzeihendste Mensch ist Muhammad, der großzügigste Mensch ist Muhammad, der freigiebigste Mensch ist Muhammad, der Mensch mit dem größten Verstand ist Muhammad und der Mensch mit dem größten Schamgefühl ist Muhammad.
Er selbst flickte seinen Schuh, nähte seine Kleidung, arbeitete in seinem Haus, wie manch einer von euch in seinem Haus arbeitet, band – vor Hunger – einen Stein vor seinen Bauch, aß, was vorhanden war und lehnte das Essen, das er serviert bekam, nicht ab. Er ist wie Allâhu *Ta^âlâ* in der *Sûrah al-Qalam*, *Âyah* 4 über ihn sagt:

﴿وَإِنَّكَ لَعَلَى خُلُقٍ عَظِيمٍ﴾

Die Bedeutung lautet: **Du (o Muhammad) hast wahrlich einen noblen und großartigen Charakter.**
Er ist der redegewandteste Mensch und derjenige mit der besten Aussprache; jeder der ihn hörte, verstand ihn. Er hat die deutlichste und schönste Stimme unter den Menschen. *Al-Barâ´* sagte: **„Ich hörte keinen, der eine schönere Stimme hat als er.“**
Brüder im Islam, wenn der Prophet *Dâwûd Tasbîh* aufsagte, sagten auch die Berge und Vögel mit ihm *Tasbîh* auf, aufgrund seiner schönen Stimme. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah Saba´*, *Âyah* 10:

﴿وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا دَاوُدَ مِنَّا فَضْلاً يَٰجِبَالُ أَوِّبِى مَعَهُ وَٱلطَّيْرَ وَأَلَنَّا لَهُ ٱلْحَدِيدَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Gott gab dem Propheten *Dâwûd* Vorzüge, befahl den Bergen und Vögeln mit ihm *Tasbîh* aufzusagen und ließ das Eisen für ihn weich sein** (d. h. das Eisen war für ihn weich und mit bloßen Händen formbar, ohne dabei auf Feuer und Hammer angewiesen zu sein).

Und der Prophet *Yûsuf* erhielt die Hälfte des Schönheitsmaßes unter den Menschen, sodass er besonders schön war.
Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah Yûsuf*, *Âyah* 31:

﴿فَلَمَّا رَأَيْنَهُ أَكْبَرْنَهُ وَقَطَّعْنَ أَيْدِيَهُنَّ وَقُلْنَ حَاشَ لِلَّهِ مَا هَذَا بَشَرًا إِنْ هَذَا إِلاَّ مَلَكٌ كَرِيمٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Als sie ihn sahen, bestaunten sie seine Schönheit, schnitten sich dabei** (versehentlich) **in die Hände und sagten: Dieser ist kein Mensch; gewiss ist er ein edler Engel.**
Was aber den Propheten Muhammad ﷺ betrifft, so sagte er:

ما بعثَ اللهُ نبيًا إلا حَسَنَ الوجْهِ حَسَنَ الصوتِ وإنّ نبِيَّكُمْ أحسَنُهُمْ وجهًا وأحسنُهُمْ صوتًا

Die Bedeutung lautet: **Gott sandte jeden Propheten mit einem schönen Gesicht und einer schönen Stimme und wahrlich, euer Prophet (Muhammad) hat das schönste Gesicht und die schönste Stimme.**
Der Gesandte Gottes ﷺ hatte einen kräftigen Bart, geschwungene Augenbrauen, schwarze Augen, an seinem Körper gab es keinen Makel, er war mittelgroß, hatte eine breite Brust, einen schönen Kopf mit breiter Stirn, weiße Zähne, er war weder dick noch dürr und ging mit schnellen Schritten.
As-Salâh und *as-Salâm* für dich, o mein geehrter Prophet. O Gesandter Gottes, wie schön doch dein Aussehen ist, wie vollkommen doch deine Eigenschaften und wie großartig doch deine Vorzüge sind. *As-Salâh* für dich im Diesseits und im Jenseits.
Dies dazu und ich bitte Allâh für euch und mich um Vergebung.

Die zweite Ansprache:

Lob gebührt Allâh, dem über die Eigenschaften der Geschöpfe Erhabenen. Es gibt keinen Gott außer Allâh. Ihn einzig und allein beten wir aufrichtig an und wir gesellen Ihm keinen Teilhaber bei.
Lob gebührt Allâh, dem Schöpfer des Universums. *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für unseren geehrten Propheten Muhammad und alle anderen Gesandten und Propheten. Möge die Liebe Gottes den Ehefrauen des Propheten ﷺ sowie den muslimischen Verwandten des Propheten, den rechtschaffenen Kalifen *Abû Bakr*, *^Umar*, *^Uthmân* und *^Aliyy*, den rechtgeleiteten Gelehrten *Abû Hanîfah*, *Mâlik*, *asch-Schâfi^iyy* und *Ahmad* und den Heiligen (*Awliyâ´*) zuteil werden.
Sodann Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.
Seid in Kenntnis darüber, Brüder im Islam, dass der Prophet Muhammad ﷺ unter den Propheten die meisten Wunder bekommen hat. Wahrlich, der Wolf, die Echse und das Reh bezeugten seine Gesandtschaft und das Kamel klagte bei ihm über sein Tragen von schwerem Gepäck.

Es wird überliefert, dass ein Beduine vom Stamm *Banû Sulaym* auf der Jagd eine Echse erlegt hatte, sie dann in seinen Ärmel führte und zu seinem Quartier zurückging. Als er eine Menschenmenge sah, fragte er nach dem Grund ihrer Versammlung. Sie sagten ihm, dass sie sich wegen eines Mannes versammelt haben, der über sich sagt, dass er ein Prophet ist. Daraufhin begab er sich zum Propheten ﷺ und beschimpfte ihn, was Unglaube ist. Gott bewahre! Der Beduine sagte dem Propheten, dass er nicht an dessen Gesandtschaft glaube und sagte zu ihm: **„Bei *al-Lât* und *al-^Uzzâ*, ich werde nicht an dich glauben, bis diese Echse an dich glaubt.“** Dabei zog er die tote Echse aus seinem Ärmel heraus, warf sie dem Propheten ﷺ vor die Füße und sagte: **„Wenn diese Echse an dich glaubt, dann werde auch ich an dich glauben.“** Darauf sagte der Gesandte Gottes ﷺ (sinngemäß): **„O Echse!“** Da sprach die Echse in deutlicher arabischer Sprache, sodass alle Umherstehenden sie verstanden: **„Ich stehe dir zu Diensten, o Gesandter des Schöpfers des Universums.“** Der Gesandte Gottes sagte ﷺ (sinngemäß): **„Wem dienst du?“** Die Echse sagte (sinngemäß): **„Allâh, dem Allmächtigen.“** Der Prophet ﷺ sagte (sinngemäß): **„Wer bin ich, o Echse?“** Die Echse sagte: **„Du bist der Gesandte des Schöpfers des Universums und das Siegel (der letzte) der Propheten; wer an dich glaubt, der wird belohnt werden, und wer dich der Lüge bezichtigt, der ist gescheitert.“** Sogleich sagte der Beduine: **„Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, und dass du wahrhaftig der Gesandte von Allâh bist. Bei Allâh! Ich war zu dir gekommen, während ich auf der Welt keinen mehr hasste als dich und jetzt liebe ich dich mehr als mein Kind und mehr als mich Selbst. Mein ganzer Körper, sowohl innerlich als auch äußerlich, glaubt ganz fest an dich.“** Darauf sagte der Gesandte Gottes ﷺ zu ihm (sinngemäß): **„Dank gebührt Allâh, Der dich zu dieser Religion rechtleitete, die richtig ist.“**

Brüder im Islam! So dankt Allâh dafür, dass ihr der Gemeinschaft des Propheten Muhammad ﷺ angehört!

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salât* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûratu l-´Ahzâb*, *Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur´ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمْ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَى وَمَا هُمْ بِسُكَارَى وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh*! (Sag die *Iqâmah* auf)